

 <p>Museum im Schloss Porzellanmanufaktur FÜRSTENBERG [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Porträtbüste Sappho</p> <p>Museum: Museum Schloss FÜRSTENBERG Meinbrexener Straße 2 37699 Fürstenberg/Weser (0 52 71) 966 778 10 museum@fuerstenberg-porzellan.com</p> <p>Sammlung: Porzellan der Porzellanmanufaktur Fürstenberg</p> <p>Inventarnummer: 364</p>
--	---

## Beschreibung

Biskuitbüste auf gebogen-kanneliertem, gold staffiertem Rundsockel.

Sappho (um 600 v. Chr.), griechische Lyrikerin.

Diese Büsten waren eine Spezialität der Manufaktur Fürstenberg. Dafür wurde "Biskuit-Porzellan" verwendet, ein unglasiertes, zweifach gebranntes Porzellan, das wegen seiner Marmorähnlichkeit besonders für Büsten und andere Figuren geeignet ist. An den über 400 Modellen von Bildnisbüsten in verschiedenen Größen waren alle Modelleure der Manufaktur beteiligt. Vor allem Johann Christof Rombrich und Jean Desoches schufen Bildnisse von hoher künstlerischer Qualität.

## Grunddaten

Material/Technik: Porzellan  
Maße: H 4,7 cm; T 4,7cm; B 4,7 cm

## Ereignisse

Vorlagenerstellung	ann	1791
	wer	Carl Gottlieb Schubert (1730-1808)
	wo	Fürstenberg (Weser)

## Schlagworte

- Biskuitporzellan

- Büste
- Porzellan
- Porzellanplastik

## Literatur

- Lorenz, Angelika (Hrsg.) (1988): Weißes Gold aus Fürstenberg. Kulturgeschichte im Spiegel des Porzellans 1747-1830. Ausstellungskatalog Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster 4.12.1988-8.2.1989, Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig 9.3.1989-7.5.1989. Münster, Braunschweig, Seite 110, Abb. 13
- Wolff Metternich, Beatrix Freifrau von (1981): Porträtbüsten der Manufaktur Fürstenberg unter dem Einfluß der Kunstkritik Lessings. In: KERAMOS. Zeitschrift der Gesellschaft der Keramikfreunde e.V. Düsseldorf 92; Seite 19-82, Seite 28